

	<p>Objekt: Henkelscherbe eines Gefäßes der Havelländischen Kultur</p> <p>Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de</p> <p>Sammlung: Uckermärkisches Neolithikum</p> <p>Inventarnummer: MA00415</p>
--	---

Beschreibung

Wie MA00414 stammt die Scherbe aus einer „Bronzezeit-Grube“, Komplex 2 der Grabung von K. Koch und wurde am 06.02.1981 gemeldet. Es handelt sich um eine Notbergung aus einem Leitungsgraben. Die genauen Ausmaße der der Grube konnten nicht dokumentiert werden, doch im Profil ließ sich eine flache Muldenform erkennen.

Die Scherbe zeigt einen Henkel, der von einem Band aus Bogen- oder Punktstichen begleitet wird. Da der Rand nicht erhalten ist, ist die Ausrichtung im Profil schwierig. Deutlich ist, dass der Winkel zwischen Hals und Schulter ausgeprägt ist. Auch hier handelt es sich vermutlich um ein Gefäß der Havelländischen Kultur, vermutlich um eine Amphore. Die Scherbe wurde publiziert von Kirsch (1993, Katalognummer 182a.1), wird dort allerdings als „unverziert“ vermerkt (Zeichnung unter Abb. 38 nach W. Weiß)

Lit:

Wetzel, Günter: Havelländische Kultur (um 3100-2700 v. Chr.), publiziert am 02.05.2019; in: Historisches Lexikon Brandenburgs, URL: <http://www.brandenburgikon.de> (27.07.2023)

Grunddaten

Material/Technik: Keramik

Maße:

Ereignisse

Gefunden	wann	1981
	wer	K. Koch
	wo	Grünow (Schwedt/Oder)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Grünow (Schwedt/Oder)

[Zeitbezug]

wann

3100-2700 v. Chr.

wer

wo

Schlagworte

- Havelländische Kultur
- Jungsteinzeit